



## Presseinformation

30. Januar 2026

### Februar-Programm im Cinema Paradiso Baden

#### Film- und Bühnen-Highlights

Auch das Cinema Paradiso Baden startet mit einem „Oma-Opa-Enkel-Kino“ nächste Woche in die Semesterferien: Bei den generationenverbindenden Kinotagen stehen „Pumuckl und das große Missverständnis“ (2., 5. und 6. Februar) sowie „Paddington in Peru“ (3. und 4. Februar) zur Auswahl. Nach den Semesterferien serviert das Film-Café auch wieder jeden Montag Kaffee und Kuchen und dazu die Streifen „Die progressiven Nostalgiker“ (9. Februar), „Song Sung Blue“ (16. Februar) und „Extrawurst“ (23. Februar). „Film, Wein + Genuss“ wiederum kombiniert am 25. Februar „Monsieur Robert kennt kein Pardon“ mit regionalen Schmankerln aus Möllersdorf und Weinen aus Mödling.

Dazwischen kombiniert das „Valentinstags-Special“ am 14. Februar mit „Song Sung Blue“ und „Notting Hill“ romantisches Kino mit süßen Überraschungen bzw. präsentiert das „Cinema Wunschkino“ am 22. Februar Brian De Palmas im Chicago der 1930er-Jahre angesiedelten Kult-Krimi „Die Unbestechlichen“ mit Robert De Niro als Al Capone und Kevin Costner als Eliot Ness. Am 18. Februar liest Cornelius Obonya, musikalisch begleitet vom Jazztrio Christian Richter, Lorenz Raab und Georg Buxhofer, aus seinem Programm „Ecklokal mit Verlierer“ mit Satirischem und Ernstem von Ernst Jandl bis Gottfried Benn.

„Cinema Opera“ bringt am 9. Februar live aus der Royal Opera Covent Garden London „Woolf Works“, eine für das Royal Ballet geschaffene Themencollage aus „Mrs Dalloway“, „Orlando“, „Die Wellen“ und anderen Werken Virginia Woolfs unter der Leitung des Hauschoreographen Wayne McGregor. Nicht zuletzt zeigt „Cinema Theatre“ am 28. Februar Hiran Abeysekeraus Neuadaption von William Shakespeares Tragödie „Hamlet“.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02252/256225 und [www.cinema-paradiso.at/baden](http://www.cinema-paradiso.at/baden).